

Holzlandweg



| | | | | | |
|-------------------|-------|-------------------|----------|----------------------|--------|
| Erlebnis | ☆☆☆☆☆ | Länge | 36,8 km | Schwierigkeit | mittel |
| Landschaft | ☆☆☆☆☆ | Höhenmeter | ▲ 1098 m | Kondition | ☆☆☆☆☆ |
| | ☆☆☆☆☆ | Dauer | ▼ 1098 m | Technik | ☆☆☆☆☆ |
| | ☆☆☆☆☆ | | 10:13 h | | ☆☆☆☆☆ |

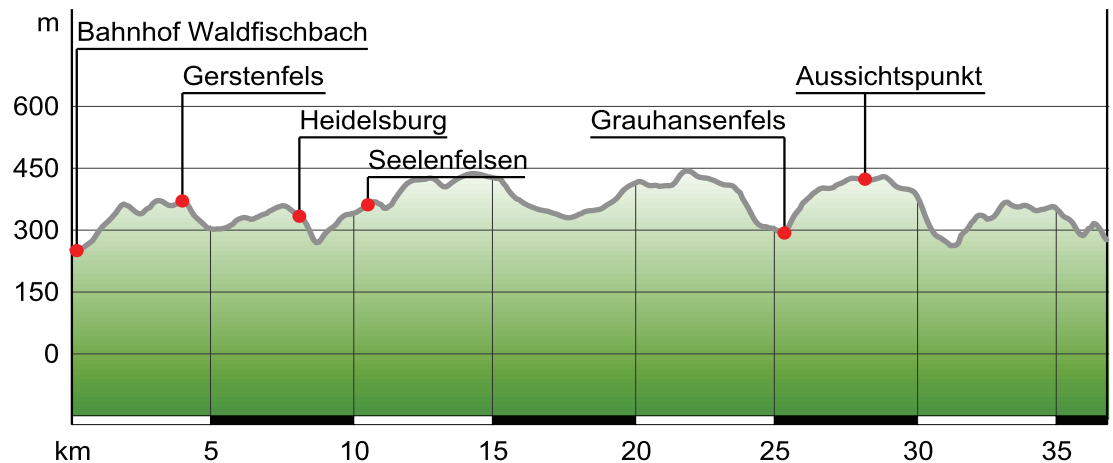
Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



Holzlandweg

Wegeart

— Länge 36.8 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Der abwechslungsreiche "Holzlandweg" lässt sich am besten als mehrtägige Etappenwanderung erkunden. Fast 37 Kilometer lang führt der Rundweg durch dichte Wälder, vorbei an bizarren Felsformationen und entlang sprudelnder Bachläufe. Malerische Orte auf dem Wanderweg bieten zahlreiche Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten.

Beschreibung

Wer landschaftliche Abwechslung mit prächtigen Wäldern, romantischen Bachtälern und spannenden Pfaden sucht, ist mit einer Wanderung auf dem Holzlandweg ganz bestimmt nicht auf dem sprichwörtlichen Holzweg. Darüber hinaus sind die oftmals geradezu mystisch anmutenden Felsformationen eine besondere Attraktion. Beim stillen Betrachten der Felsgebilde gibt es so manche Fantasiefiguren zu entdecken. Bei der Suche danach helfen Kinder gerne weiter. Aber dies sind nicht die einzigen Highlights des Weges, die Kindern Freude machen und sie für das Wandern motivieren. Direkt am Bahnhof von Waldfischbach-Burgalben starten wir unsere Erwanderung des rund 37 km langen Holzlandweges. Wir folgen der durchgängig einheitlichen Markierung mit dem roten H auf weißem Spiegel zunächst durch das Ortszentrum und weiter hinauf zum Sportplatz. Kurz nachdem wir in den Wald gewandert sind, passieren wir eine

kleine Felsformation, den Galgenfelsen. Wir tauchen immer tiefer in den herrlichen Mischwald ein und wandern auf weichem Waldboden vorbei am Gerstenfels. Weiter gehts es ins romantische Schwarzbachtal. Hier treffen wir auch auf die Heidelburg, eine der ältesten Bergbefestigungsanlagen der Pfalz aus römisch-keltischer Zeit - ein Ort mit mystischem Reiz. Nun macht der Holzlandweg eine weite Schlaufe, bevor wir eine außerordentlich schöne und wildromantische Wegstrecke kennen lernen. Schilder weisen bereits auf den anspruchsvollen Seelenfelsenpfad hin. Wir steigen auf den Pfad ein und entlang eines rund 600 m langen Felsbandes schreiten wir über Felsbrocken und Baumwurzeln. Dieses fabelhafte Wandererlebnis ist die pure Freude! Der Holzlandweg macht am Ende der Felsen einen Knick nach links und über den Gipfel des 426 m hohen Dinkelsberges wandern wir weiter durch den Wald geradewegs in den Ort Heltersberg. Vom Ortsrand führt uns der Weg steil bergab und wir gehen weiter entlang des Haseltalbachs in das sich anschließende Tal mit dem Bach Hirschalbe. Die saftig grünen und ruhigen Wiesentäler mit den mäandernden Bächen sind immer wieder aufs Neue erholend und entspannend und so machen wir hier öfter eine Pause. Herrlich ist die Wanderung zwischen Waldrand und Wiesengrund, bevor uns eine längere Steigung wieder durch den Wald hinauf in das Dorf Schmalenberg bringt. Auffällig sind hier die zwei architektonisch sehr gegensätzlichen Türme. Nach dem Durchqueren des Ortes geht es

Holzlandweg

stetig bergab. Wir folgen dem munter plätschernden Bach auf naturbelassenen Pfaden und wandern in einem Bogen um den mächtigen Grauhansenfelsen herum. Der Felsen befindet sich in einer kleinen Waldlichtung und die gesamte Umgebung übt einen zauberhaften Reiz auf seine Besucher aus. Wir wandern weiter und der Holzlandweg führt uns an den Ortsrand von Geiselberg. Hier folgen wir der Lindenstraße und erreichen schon bald aussichtsreiche Höhen. Wiesen und Feldern begleiten uns auf dem Weg. Wir wandern durch Steinalben und betreten ein großes Waldgebiet mit angenehmen zu laufenden Waldwegen. Sanft geht es den Berghang hinunter und wir sehen schon bald die ersten Gebäude von Waldfischbach-Burgalben. Zum Bahnhof ist es nicht mehr weit und wir verabschieden uns von dieser großartigen Wanderung.

Startpunkt der Tour

Bahnhof Waldfischbach

Tipp des Autors

Einkehren:

Waldfischbach-Burgalben:

Ristorante Da Memo, Hauptstraße 64, 67714 Waldfischbach-Burgalben, Tel. 06333/ 43 91

Hotel-Restaurant "Zum Schwan", Hauptstraße 119, 67714 Waldfischbach-Burgalben, Tel. 06333/92 42 0, www.zum-schwan-wfb.de (Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland)

Heltersberg:

Naturfreundehaus Heltersberg, In der Lettenkaut, 67714 Heltersberg, Tel. 06333 / 64 69 8, www.naturfreunde-heltersberg.de

Zimmerkopfhütte, Am Zimmerkopf, 67716 Heltersberg, Tel. 06333 / 630 64, www.pwv-heltersberg.de

Gasthof Ries, Hauptstraße 87, 67716 Heltersberg, Tel. 06333 / 63 200

Schmalenberg:

Restaurant "Zur Linde", Hauptstraße 49, 67718 Schmalenberg, Tel. 06307 / 60 86, www.zur-linde-schmalenberg.de

Geiselberg:

Connys Fässchen, Lindenstraße 12, 67715 Geiselberg, Tel. 06307 / 91 26 72 oder 0176 / 23 62 63 99

Anfahrt

Von Kaiserslautern und Pirmasens erfolgt die Anreise über die B 270. Innerörtlich der Ausschilderung Bahnhof folgen.

Parken

Parkplatz am Bahnhof Waldfischbach.

Öffentliche Verkehrsmittel

Von Kaiserslautern und Pirmasens erfolgt die Anreise mit der Regionalbahn R 64 (Stundentakt) nach Waldfischbach.

Weitere Infos / Links

Ansprechpartner/Kontakt:

Tourist-Information Holzland/Sickinger

HöheFriedhofstraße 3

67714 Waldfischbach-Burgalben

Tel. 06333/925160

Email: tourist-info@waldfischbach-burgalben.de

www.vgwaldfischbach-burgalben.de

Zielpunkt der Tour

Bahnhof Waldfischbach

Eigenschaften



Rundtour

Interessante Punkte



Heidelberg



Tipp



Seelenfelsen



Tipp



Grauhansenfels



Tipp



Holzlandweg

 **Aussichtspunkt**




 **Bahnhof Waldfischbach**



 **Gerstenfels**



 **Bahnhof Steinalben**

Autor und Quelle

Autor Andrea Lieb
erstellt 26.11.2012
geändert 06.10.2014
Quelle Südwestpfalz Touristik e.V.

